

# Zusammenfassung der Eigenschaften eines Biozidprodukts

**Produktname:** Rodicum Mäuse Portionsköder

**Produktart(en):** PT14 - Rodentizide

**Zulassungsnummer:** AT-0019314-0000

**R4BP 3-Referenznummer:** AT-0019314-0000

## Inhaltsverzeichnis

|   |   |
|---|---|
| Administrative Informationen  | 1 |
| 1.1. Handelsnamen des Produkts  | 1 |
| 1.2. Zulassungsinhaber  | 1 |
| 1.3. Hersteller der Biozidprodukte  | 1 |
| 1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe   | 2 |
| 2. Produktzusammensetzung und -formulierung   | 2 |
| 2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts  | 2 |
| 2.2. Art der Formulierung   | 2 |
| 3. Gefahren- und Sicherheitshinweise  | 3 |
| 4. Zugelassene Verwendung(en)   | 3 |
| 5. Anweisungen für die Verwendung   | 4 |
| 5.1. Anwendungsbestimmungen   | 5 |
| 5.2. Risikominderungsmaßnahmen  | 5 |
| 5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt | 5 |
| 5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung  | 6 |
| 5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen  | 6 |
| 6. Sonstige Informationen   | 6 |

## Administrative Informationen

### 1.1. Handelsnamen des Produkts

Rodicum Mäuse Portionsködter  
Mäuseködter Express  
Mäuseködter  
Sugan MäuseKödterBox Duo

### 1.2. Zulassungsinhaber

|  |                 |  |
|--|-----------------|--|
| <b>Name und Anschrift des Zulassungsinhabers</b> | Name            | SBM DEVELOPPEMENT                              |
|  | Anschrift       | 60 chemin des Mouilles 69130 Ecully Frankreich |
| <b>Zulassungsnummer</b>                          | AT-0019314-0000 |  |
| <b>R4BP 3-Referenznummer</b>                     | AT-0019314-0000 |  |
| <b>Datum der Zulassung</b>                       | 17/06/2013      |  |
| <b>Ablauf der Zulassung</b>                      | 30/06/2026      |  |

### 1.3. Hersteller der Biozidprodukte

|  |  |
|--|--|
| <b>Name des Herstellers</b>            | Rentokil-Initial Supplies  |
| <b>Anschrift des Herstellers</b>       | Webber Road, Knowsley Ind.Park L33 7SR Kirkby, Merseyside Vereinigtes Königreich |
| <b>Standort der Produktionsstätten</b> | Webber Road, Knowsley Ind.Park L33 7SR Kirkby, Merseyside Vereinigtes Königreich |

|  |   |
|--|---|
| <b>Name des Herstellers</b>            | IRIS  |
| <b>Anschrift des Herstellers</b>       | 1126 A, Avenue du Moulinas, Route de St Privas 30340 Salindres Frankreich |
| <b>Standort der Produktionsstätten</b> | 1126 A, Avenue du Moulinas, Route de St Privas 30340 Salindres Frankreich |

#### 1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

|  |   |
|--|---|
| <b>Wirkstoff</b>                       | 3 - Chloralose  |
| <b>Name des Herstellers</b>            | DESIM   |
| <b>Anschrift des Herstellers</b>       | 111 Chemin du Petit Bois 69130 Ecully Frankreich                                  |
| <b>Standort der Produktionsstätten</b> | Punjab Chemicals; Excel Estate - S.V. Road, GOREGAON 400 062 (WEST) Mumbai Indien |

## 2. Produktzusammensetzung und -formulierung

### 2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts

| Trivialname | IUPAC-Bezeichnung  | Funktion   | CAS-Nummer | EG-Nummer | Gehalt (%) |
|-------------|--|------------|------------|-----------|------------|
| Chloralose  | (R)-1,2-O-(2.2,2-Trichloroethylidene)- $\alpha$ -D-glucofuranose | Wirkstoffe | 15879-93-3 | 240-016-7 | 4          |

### 2.2. Art der Formulierung

|                              |
|------------------------------|
| Gebrauchsfertiger Blockköder |
|------------------------------|

### 3. Gefahren- und Sicherheitshinweise

#### Gefahrenhinweise

Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

#### Sicherheitshinweise

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese.

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Verschüttete Mengen aufnehmen.

Inhalt / Behälter der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle zuführen.

### 4. Zugelassene Verwendung(en)

#### 4.1 Beschreibung der Verwendung

##### Verwendung 1 - Hausmaus

#### Art des Produkts

PT14 - Rodentizide

#### Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Nicht relevant für Rodentizide

#### Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: Mus musculus  
Trivialname: Hausmaus  
Entwicklungsstadium: Jungtiere, Adulte

#### Anwendungsbereich

Innen-

Innenbereich

#### Anwendungsmethode(n)

Methode: Anwendung als Köder  
Detaillierte Beschreibung:  
Auslegung in Köderboxen (vorgefüllt und nur zur einmaligen Verwendung)

#### Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit

Aufwandmenge: Höchstmenge pro Köderstelle: 10 g  
Verdünnung (%): ---  
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:  
Menge:  
Höchstmenge pro Köderstelle: 10 g  
Köderboxen maximal alle 3 m entfernt aufstellen

Häufigkeit:

|  |   |
|--|---|
|  | ---   |
| <b>Anwenderkategorie(n)</b>                      | Verbraucher (nicht-berufsmäßiger Verwender)   |
| <b>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</b> | Außenbehälter aus Pappe enthält ein oder zwei zugriffgeschützte Köderboxen aus Polypropylen, jede Box enthält ein oder zwei Köderblöcke à 5 g |

#### 4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Keine

#### 4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Keine

#### 4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Keine

#### 4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

#### 4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Keine

### 5. Anweisungen für die Verwendung

## 5.1. Anwendungsbestimmungen

Vor dem Gebrauch alle Produktinformationen sowie alle Informationen, die während des Kaufs übermittelt werden, lesen und befolgen.

Vor der Verwendung von Rodentiziden den Einsatz nicht-chemischer Methoden der Nagetierbekämpfung prüfen. Vor allem bei der Bekämpfung von Mäusen sind Fallen dem Einsatz von Biozidprodukten vorzuziehen. Der Einsatz von Bioziden ist das letzte Mittel der Wahl und sollte immer auf das notwendige Mindestmaß reduziert werden.

Vor der Beköderung die bevorzugten Aufenthaltsorte der Nager (Laufwege, Nistplätze, Fressstellen) im Gebäude z. B. anhand von Nage- und Kotspuren oder durch das Auslegen von kleinen Mengen gifffreien Köders (z. B. Haferflocken) feststellen. Die Reste der gifffreien Köder vor Beginn der eigentlichen Bekämpfung wieder entfernen.

Für Nagetiere leicht erreichbare Nahrungsquellen (wie z. B. verschüttetes Getreide oder Speisereste) möglichst entfernen. Die Befallsstellen nicht zu Beginn der Maßnahme reinigen, da dies die Nager stört und die Köderannahme erschwert.

Es müssen Köderstationen zur Ausbringung von Ködern verwendet werden.

Die Köderstationen gezielt an den zuvor erkundeten, von den Nagetieren bevorzugten Aufenthaltsorten im Innenbereich platzieren. Die Köderstationen müssen, sofern möglich, am Boden oder an anderen Strukturen befestigt werden. Der Köder sollte gesichert werden, damit er nicht aus der Köderstation entfernt werden kann.

Die Köderboxen nicht öffnen.

Köderstationen unzugänglich für Kinder, Vögel, Haustiere, Nutztiere und andere Nichtzielorganismen platzieren.

Kontakt des Produktes mit Lebensmitteln, Getränken und Futtermitteln sowie mit Küchengeschirr und Zubereitungsflächen ist auszuschließen.

Das Produkt nur in Gebäuden verwenden. Nicht im Außenbereich auslegen.

Bei Gebrauch des Produktes nicht essen, trinken oder rauchen. Nach dem Gebrauch des Produktes Hände und Hautstellen, die dem Produkt direkt ausgesetzt waren, waschen.

Vor der Bekämpfungsmaßnahme sind alle Benutzer der Räumlichkeiten bzw. des Gebäudes über die Vergiftungsgefahr für Menschen, Haus- und Wildtiere zu informieren. Dabei ist auch über folgendes zu informieren:

- Maßnahmen, die im Falle einer Vergiftung ergriffen werden müssen.
- Maßnahmen, die im Falle einer Fehlanwendung (z. B. Verschütten des Köders) oder beim Auffinden von toten Nagetieren ergriffen werden müssen.

Die Beköderung beenden, wenn keine Köder mehr angenommen werden.

Nach Abschluss der Beköderung alle Köder und Köderreste sowie Köderstationen entfernen, um Primärvergiftungen vorzubeugen. Unbeschädigte Köderstationen können wiederverwendet werden.

Um nach der erfolgten Bekämpfungsmaßnahme einen Neubefall zu vermeiden, folgende vorbeugende Maßnahmen ergreifen:

- Nahrungsquellen und Tränken (Lebensmittel, Abfall, Tierfutter etc.) möglichst entfernen oder für Nagetiere unzugänglich machen.
- Unrat und Abfall, der als Unterschlupf dienen könnte, beseitigen. Vegetation in unmittelbarer Nähe von Gebäuden möglichst entfernen.
- Wenn möglich, Zugänge (Spalten, Löcher, Katzenklappen, Drainagen etc.) zum Innenbereich für Nagetiere unzugänglich machen oder verschließen.

Zu Beginn der Bekämpfung die Köderstationen möglichst alle 2-3 Tage und anschließend mindestens wöchentlich kontrollieren, um zu prüfen, ob der Köder angenommen wird, die Köderstationen intakt sind und um tote Nager zu entfernen. Bei Bedarf Köder ersetzen.

Die Wirksamkeit des Produktes ist für Temperaturen über 21 °C nicht nachgewiesen.

## 5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Die Verpackung von Produkten muss folgende Aufdrucke gut sichtbar enthalten:

- „Nur in Innenräumen anwenden“
- „Haustiere, besonders Katzen, von beködeten Bereichen fernhalten“

Das Produkt nicht zur Vorbeugung eines Nagetierbefalls oder zur Feststellung von Nagetieraktivitäten verwenden.

Wenn nach etwa einem Monat von den Nagetieren unvermindert Köder aufgenommen werden, ohne dass ein Nachlassen der Nagetieraktivität erkennbar ist, sollte ein Schädlingsbekämpfungsunternehmen hinzugezogen oder der Produktlieferant kontaktiert werden.

Bei jedem Kontrollbesuch das betroffene Gebiet nach toten Nagetieren absuchen und diese entfernen, um Sekundärvergiftungen vorzubeugen.

## 5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Überhöhte Konzentrationen können zur Beeinträchtigung des Nervensystems, Kopfschmerzen, Schwäche und Bewusstlosigkeit führen. Kein Gegenmittel. Symptomatische Behandlung.

Im Falle von:

- Exposition der Haut: zuerst nur mit Wasser und danach mit Wasser und Seife waschen.
- Exposition der Augen: die Augen mindestens 10 Minuten bei geöffneten Augenlidern mit Augenspülung oder Wasser ausspülen.
- Orale Exposition: Mund gründlich mit Wasser ausspülen.

Bewusstlosen Personen niemals etwas in den Mund verabreichen.

Kein Erbrechen herbeiführen.

Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder das Kennzeichnungsetikett bereithalten.

Kontaktieren Sie einen Tierarzt im Falle einer Vergiftung eines Haustieres.

Köderstationen müssen mit den folgenden Informationen gekennzeichnet werden: „Nicht bewegen oder öffnen“; „Enthält ein Rodentizid (Ratten- bzw. Mäusegift)“; „Bezeichnung des Produkts“; „Wirkstoff(e)“ und „Bei einem Zwischenfall die Vergiftungsinformationszentrale anrufen“.

Vergiftungsinformationszentrale: Tel: +43 1 406 43 43

## 5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Das Präparat ist ein Rodentizid und kann bei Einnahme zum Tod führen; daher muss bei der Entsorgung darauf geachtet werden, keine Nichtzielorganismen in Gefahr zu bringen.

Produktreste, Verpackungsbehälter, tote Nagetiere und alle nach Abschluss der Bekämpfung nicht angenommenen Köder bei Problemstoffsammelstellen oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle entsorgen. Hautkontakt vermeiden, wenn Köderreste entsorgt werden.

Die Verwendung von Handschuhen wird empfohlen.

Die Abfallschlüsselnummer ist anzugeben. Zum Zeitpunkt der Bescheiderstellung lautet sie gemäß ÖNORM S 2100: 53103g, Altbestände von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln.

## 5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

An einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren.

Die Verpackung verschlossen halten und nicht direkter Sonneneinstrahlung aussetzen.

Das Produkt unzugänglich für Kinder, Vögel, Haustiere und Nutztiere aufbewahren.

Von Lebensmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Die Lagerstabilität des Produktes beträgt 24 Monate.

## 6. Sonstige Informationen

Nagetiere können Krankheiten übertragen (z. B. Leptospirose). Tote Nagetiere nicht mit bloßen Händen berühren. Bei der Entsorgung geeignete Schutzhandschuhe tragen oder Werkzeuge, wie etwa Zangen, verwenden. Dieses Produkt enthält einen Bitter- und einen Farbstoff.